

# Einer der bekanntesten Deutschrapper spricht über seine jüdische Identität und Antisemitismus in Deutschland

»Schon als Jugendlicher wuchs ich mit Antisemitismus auf. Ich stand aber immer zu meiner Herkunft als Israeli, denn ich wollte nicht kuschen.«  
*Ben Salomo*



240 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
18,00 € (D) / 18,50 € (A) | ISBN 978-3-95890-259-6

© Christopher Civitillo

## Einladung zur BOOK & MUSIC RELEASE PARTY Mittwoch, 06. Februar 2019 | 20 Uhr

Roter Salon | VOLKSBÜHNE | Berlin Rosa-Luxemburg-Platz 1 | 10178 Berlin

Moderation: Martin Niewendick | Redakteur Die Welt

Kartenvorverkauf: [website der VOLKSBÜHNE Berlin](http://website.der.VOLKSBÜHNE.Berlin)

Kartentelefon: +49 (0)30 240 65 777

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**BEN SALOMO** gehört zu den erfolgreichsten und zugleich außergewöhnlichsten Rappern Deutschlands. Der in Israel geborene Musiker ist bekennender Jude und verarbeitet seine jüdische Identität offensiv in seinen Texten. Um sich von den gewaltverherrlichenden und antisemitischen Aussagen seiner Musikerkollegen zu distanzieren, gab er im Mai 2018 seine erfolgreiche Konzertreihe *Rap am Mittwoch* auf, mit der er monatlich bis zu zwei Millionen Views auf YouTube erreichte. In seinem Buch *Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens* (EUROPA VERLAG) spricht er über sein Leben als Jude in Deutschland. Aufgewachsen in den Hinterhöfen Schönebergs, wurde er bereits als Jugendlicher wegen seiner kulturellen Wurzeln diskriminiert. [www.bensalomo.de](http://www.bensalomo.de)